

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Absatz 2 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln 2007 analog im Teilplan 0401 Wissenschaftliche Museen und Archive für die Umgestaltung des Foyers im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	10.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	23.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	24.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt die Erhöhung der Gesamtkosten um 60.800,- € für die Umplanung des Foyers im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 260.800,- € statt bisher 200.000,- €

Die Kosten der Gesamtmaßnahme stellen sich wie folgt dar:

200.000,- € für das Foyer (Stifterratsgelder)

60.800,- € für den Museumsshop

Der Mehrbedarf im investiven Bereich in Höhe von 30.000,- € wird im Teilfinanzplan 0401 Wissenschaftliche Museen und Archive im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit von Teilplanzeile 8 Baumaßnahmen nach Teilplanzeile 9 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bereitgestellt.

Der Mehrbedarf im konsumtiven Bereich in Höhe von 30.800,- € wird aus dem laufenden Budget im Teilergebnisplan 0401 Wissenschaftliche Museen und Archive, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt durch zahlungswirksame Mehrerträge.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 260.800,- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses %	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja 200.000,- €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
					€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 13.12.2007 nach Vorberatung im Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten am 27.11.2007 und Finanzausschuss am 10.12.2007 die Umgestaltung Foyer im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud (WRM&FC) mit Gesamtkosten in Höhe von 200.000,- € beschlossen.

Wie vom Rat beschlossen, sollte die Umgestaltung des Foyers insgesamt mit Spendenmitteln des Stifterrates in gleicher Höhe erfolgen. In der Gesamtmaßnahme war auch die Gestaltung des neuen Museumsshops enthalten. Zum Zeitpunkt der Vorlage war dem WRM&FC nicht bekannt, dass die Spendenmittel des Stifterrates jedoch nur für die gemeinnützigen Zwecke des Museums, nicht jedoch für den Wirtschaftsbetrieb des Museumsshops und damit auch für dessen Umgestaltung verwendet werden dürfen.

Diese Situation wurde zum Anlass genommen, die ursprüngliche Planung der Foyerumgestaltung zu überarbeiten. Im Ergebnis resultiert aus dieser Planungsänderung eine Kostenerhöhung auf rd. 260.000,- €, welche sich einerseits aus der umfassenden Gestaltungsänderung des Shops, andererseits aus höheren Möblierungsstandards für das Foyer insgesamt ergeben. Der ursprüngliche Kostenanteil für den Shop wurde auf ca. ¼ der Gesamtkosten der Maßnahme, somit mit ca. 50.000,- € eingeplant.

Die ursprünglich geplante offene Variante des Shopbereiches mit in das Foyer integrierten Verkaufsf lächen wurde aufgegeben, um den Wirtschaftsbereich Shop vom Foyer abzugrenzen. Der Shop wurde dabei in den vorderen Bereich des Foyers platziert (ursprünglich sollte dieser im hinteren Foyer untergebracht werden). Weiter wurden Maßnahmen zur räumlichen Abgrenzung zum eigentlichen Foyerbereich, z.B. Trennwände sowie separate Trittschalldämmung im Foyer ergriffen. Nach der Umplanung konnten durch die Platzierung des Shops im vorderen Foyer die Fensterfronten sowie weitere Präsentations- und Lagerflächen, z. B. durch Fensterein- und -unterbauten vorgesehen werden. So wird nun ein Museumsshop passend zum Foyerdesign mit speziell für das Museum entwickelten Präsentationsflächen einschließlich Equipment für unterschiedliche Waren wie Bücher, Postkarten, Plakate, Designobjekte und Geschenkartikeln geschaffen.

Die Zweckmäßigkeit sowie die Attraktivität des Shops insgesamt konnten bedingt durch die erforderlich gewordene Umplanung des Raumkonzeptes noch verbessert werden.

Für die Foyergestaltung ohne Shop stehen somit die vollen Spendenmittel des Stifterrates in Höhe von 200.000,- € zur Verfügung, somit insgesamt 50.000,- € (ohne ursprüngliche Shopplanung) mehr als im ersten Planungsansatz.

Es wird nun ein exklusiver Loungebereich mit zusätzlichen und höherwertigeren Gestaltungselementen entstehen. Ausgerichtet auf den Tagesbedarf können den Besuchern zu den bereits eingeplanten Sitzmöglichkeiten nun durch zusätzliche Tisch- und Abstellflächen weitere Lese- und Arbeitsmöglichkeiten angeboten werden. Die Ma ßanfertigung eines Infosystems im Foyer, welches den Besuchern auf attraktives Weise die Angebote des Museums ankündigt, wird jetzt erst ermöglicht. Durch einen höherwertigeren Teppich mit besserer und langlebigerer Qualität und hochwertigen Wandbespannungen aus Stoff und Filz kann im Foyer eine besonders gemütliche und exklusive Atmosphäre geschaffen werden, die außerdem die akustische Raumqualität um ein Vielfaches verbessern wird. Durch die nun zur Verfügung stehenden Spendenmittel des Stifterrates können für den Info- und Kassenbereich zusätzliche Schreinerarbeiten vorgesehen werden und dieser Bereich durch verschließbare Rückschränke, u .a. für Infomaterial, ergänzt werden.

Nach der erforderlich gewordenen Umplanung für das Foyer stellen sich Kosten und Finanzierung der Gesamtmaßnahme wie folgt dar:

a) Foyer	
Entwurfsplanung	24.773,42 €
Feinplanung und Ausführungsgestaltung Foyer – außer Museumsshop Erstellung eines Grafik-, Design- und Funktionskonzeptes	165.000,00 €
<ul style="list-style-type: none"> • Loungebereich mit Sitzgruppen und Tischen • Informations- und Kassenbereich mit Garderobenannahme und -abgabe, angepasst an den Loungebereich • Partielle Anpassung des Lichtdesigns im Foyer • Präsentationsflächen für Eigenwerbung des Museums • Gestaltung und Entwicklung textiler Orientierungspunkte zur Besucherführung 	
Naturwerksteinarbeiten	3.515,26 €
Elektroarbeiten	2.011,32 €
Notruf- Brand-, Einbruchmeldeanlage	4.700,00 €
Gesamtkosten	200.000,00 €

Die Finanzierung des Foyers erfolgt zu 100 % aus den zweckgebundenen Spendenmitteln des Stifterrates.

b) Neugestaltung Museumsshop	
Planungsentwurf, Feinplanung und Ausführungsgestaltung, inklusive Planung der Integration von technischen Funktionen innerhalb des Designs	58.000,00 €
Elektroarbeiten	2.800,00 €
Gesamtkosten	60.800,00 €

Die Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme durch die zusätzlich zu finanzierenden Kosten für den Museumsshop in Höhe von 60.800,- € führt zu einem Mehrbedarf im Teilplan 0401 Wissenschaftliche Museen und Archive, dessen Finanzierung, wie im Beschlusssentwurf dargelegt, sichergestellt ist.

Finanzierungsprobleme sind nicht zu erwarten, da noch Erträge aus der Vermarktung der Sonderausstellung „Impressionismus – Wie das Licht auf die Leinwand kam“ in Höhe von 295.000,- € (exhibition fee aus Florenz) eingehen werden, von denen mindestens 100.000,- € nicht für die Refinanzierung der Sonderausstellung benötigt werden und somit zusätzlich im Budget zur Verfügung stehen. Die Refinanzierung der Einrichtungskosten des Museumsshops erfolgt insgesamt über die Pachtzahlungen des Shopbetreibers. Aufgrund des sich abzeichnenden Erfolges des neuen Shops wird davon auszugehen, dass sich die Kosten für den Shop durch die umsatzabhängigen Pachterträge amortisieren werden.

Verfristung im Ausschuss für Kunst und Kultur:

Es wird darum gebeten, die Vorlage trotz Verfristung auf die Tagesordnung des Ausschusses für Kunst und Kultur zu übernehmen. Die zurzeit gestoppten Umgestaltungsarbeiten könnten bei einer Beschlussfassung nach der Sommerpause erst frühestens im September wieder aufgenommen werden. Bei einer Beschlussfassung zur Sitzung am 10.06.08 können die Arbeiten bis dahin abgeschlossen werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.